

Änderung des Turniermodus zur DVM U20w

gemäß JSpO 2.7 in Folge eines kleinen Teilnehmerfeldes

Falco Nogatz, 19. Dezember 2016

Geänderter Umgang mit spielfreien Mannschaften

Für die Altersklasse U20w der DVM 2016 haben leider nur neun Mannschaften ihre Teilnahme zugesagt. Dies stellt leider einen Tiefpunkt seit der Öffnung des Turniers im Jahr 2009 dar; in den zurückliegenden Jahren nahmen stets elf (2010), ansonsten mehr Mannschaften teil. Da die Feldgröße von nur neun Mannschaften bei einem siebenrundigen Turnier mit dem vorgesehenen Schweizer System zu Problemen in der Auslosung und fairen Ermittlung einer Endtabelle führen kann, hat der Arbeitskreis Spielbetrieb (AKS) über eine Änderung des Turniermodus beraten, die nach Ziffer 2.7 der Jugendspielordnung (JSpO) der DSJ möglich ist:

Reisen zehn oder weniger Teilnehmer bzw. Mannschaften an, kann der Turnierverantwortliche den Turniermodus vor der ersten Runde ändern. Darüber hinaus kann er aus zwingenden organisatorischen Erfordernissen auch nach Turnierbeginn eine von 2.5 abweichende Bedenkzeitregelung festsetzen, Runden ausfallen lassen oder verschieben oder andere Maßnahmen treffen.

Um den angemeldeten Mannschaften ein attraktives Turnier zu bieten, gleichwohl aber auch eine faire Meisterschaft mit einem transparenten Kampf um den Titel auszuspielden, werden die folgenden Änderungen am Turniermodus vorgenommen:

- Jede Mannschaft, die in einer Runde keinen Gegner zugelost bekommt (sog. Spielfrei), wird in dieser Runde mit 0 Mannschaftspunkten (MP) und 0 Brettspunkten (BP) gewertet.
- Zur Bildung der Abschlusstabelle wird jeder Mannschaft, die in jeder Runde einen Gegner zugelost bekam (d.h. kein Spielfrei hatte), das beste Mannschaftsergebnis in Mannschafts- und Brettspunkten gestrichen.
- Die Ausführungsbestimmungen zu 5.2 finden für Spielfrei keine Anwendung.
- Die übrigen Bestimmungen der Spielordnung und Ausschreibung gelten unverändert.

Im Ergebnis wird die ungerade Teilnehmerzahl in jeder Runde so behandelt, als ob die Mannschaft, die nach den üblichen Regeln des Schweizer Systems keinen Gegner zugelost bekäme, für diese Runde gar nicht mit ausgelost worden wäre. Da es bei neun Mannschaften zwei gibt, die eine Begegnung mehr als alle übrigen gespielt haben, werden deren beste Ergebnisse gestrichen. Sie erfahren somit dieselbe Behandlung (0 MP, 0 BP) wie die übrigen Mannschaften.

Reist eine Mannschaft nach Turnierbeginn und vor der letzten Runde ab, ist der Turniermodus nach JSpO 2.7 neu zu prüfen und die Behandlung von Spielfrei ggf. anzupassen, da andernfalls keine Paarungen mehr zustande kommen könnten.

Änderungen im Falle weiterer Zu- oder Absagen

Sollten acht oder weniger Mannschaften zum Turnier anreisen, wird ein Rundenturnier gespielt und es findet JSpO 5.4 zur Bildung der Rangliste Anwendung. Falls zehn oder mehr Mannschaften teilnehmen, finden die o.g. Modusänderungen keine Anwendung, d.h. es wird wie in der Ausschreibung und JSpO vorgesehen ein siebenrundiges Turnier nach Schweizer System ausgetragen.

Begründung

Der Arbeitskreis Spielbetrieb hat verschiedene Modusänderungen diskutiert. Mit den vorliegenden Anpassungen soll eine Meisterschaft ausgespielt werden, die die gerechte Bildung einer Rangliste ermöglicht.

Im Jahr 2008 nahmen ebenfalls nur neun Mannschaften an der (damals noch als geschlossenes Meisterschaft ausgetragenen) DVM U20w teil. Damals wurde das Turnier auf fünf Runden verkürzt, sodass nur eine statt drei Doppelrunden stattfanden. Aufgrund der ungeraden Mannschaftszahl wurden von der Mehrzahl der Spielerinnen im Ergebnis jedoch sogar nur vier Partien gespielt. Die o.g. Änderungen sorgen dafür, dass stattdessen so viele Partien und Mannschaftsvergleiche wie möglich auch tatsächlich ausgespielt werden. Die Kreuztabelle weist nur sehr wenige Lücken auf und spielbereite Jugendliche können sich untereinander messen.

In Turnieren mit gewöhnlichem Verhältnis von Mannschaften zur Rundenzahl bildet Spielfrei die Ausnahme. Bei der anstehenden DVM U20w werden jedoch sieben von neun Mannschaften in einer Runde keinen Gegner zugelost bekommen können. Insofern scheint der sonst übliche Ausgleich, Spielfrei mit 2:0 MP und 4:0 BP zu werten, ein zu starker Vorteil gegenüber diesen zwei Mannschaften. Deren schlechtestes Ergebnis dagegen ebenfalls mit 2:0 MP und 4:0 BP zu werten, übervorteilt sie jedoch – eine Mannschaft könnte so sogar mit zwei Niederlagen Meister werden. Stattdessen das beste Ergebnis durch 2:0 MP und 4:0 BP zu ersetzen, kommt der o.g. Änderungen zur Berechnung der Endtabelle gleich, da alle Mannschaften nun 2 MP und 4 BP mehr aufweisen.

Mit der kompletten Nichtberücksichtigung von Spielfrei in der Endtabelle und Auslosung wird jedoch noch ein weiterer Nachteil der sonst üblichen Wertung 2:0/4:0 (kampflos) ausgeräumt: In aller Regel erhalten die schwächsten Mannschaften mit den wenigsten Punkten Spielfrei. Diese werden in den Folgerunden benachteiligt, weil sie aufgrund der höheren Punktzahl stets gegen stärkere Gegner gelost werden. Im o.g. Modus bleiben spielfreie Mannschaften jedoch im gleichen Punktebereich. Eine zu starke Benachteiligung findet nicht statt, weil am Ende fast alle Mannschaften dem gleichen Umstand einer spielfreien Runde begegnen.

Wir haben mehrere Testturniere simuliert. Hierbei hat sich der geschilderte Modus als sehr vorteilhaft und transparent erwiesen. Es erhielt stets gerade die Mannschaft Spielfrei, die von den Mannschaften, die bislang alle Runden spielen konnten, die geringste Punktzahl aufwies. Es stellt sich somit ein Verhalten ähnlich einem k.o.-Turnier ein: Die besten Mannschaften können weiter im Wettstreit untereinander antreten, ihre Platzierung untereinander wird nicht durch Spielfrei entschieden. Im Fall zweier punktgleicher Mannschaften tritt so in der letzten Runde ein Fernduell um die höchsten Brettunkte ein, wie es auch bei einem normalen Turnier im Schweizer System zu erwarten gewesen wäre. Die Ergebnisse von drei Testturnieren liegen diesem Infoschreiben bei.

Mögliche Fragestellungen

- Wieso werden nicht einfach fünf oder sechs Runden gespielt?

Aufgrund der ungeraden Teilnehmerzahl bekommt die Mehrheit der Mannschaften in einer Runde keinen Gegner zugelost, es werden de-facto also noch weniger Runden gespielt. Angesichts dessen, dass alle Jugendlichen zum Schachspielen anreisen, sollen so viele Partien wie möglich auch wirklich ausgetragen werden. Da die U20 und U20w in gemeinsamen Spielsälen spielen, kann statt einer ausgefallenen Runde kein Blitzturnier o.ä. stattfinden.

- Wieso wird kein Rundenturnier gespielt?

Bei neun Mannschaften hätte dies ein neunrundiges Turnier ergeben. Da die Fahrkarten bei den Mannschaften bereits gebucht sind, können keine Runden früher oder später als ursprünglich im Zeitplan vorgesehen ausgespielt werden. In einem neunrundigen Turnier hätte es somit mindestens einen Tag gegeben, an dem von sechs Mannschaften jeweils drei Partien zu spielen gewesen wären. Diese Belastung lässt keine sinnvollen Turnierpartien mehr zu. Zudem wären DWZ- und Elo-Auswertung gefährdet gewesen.

- Warum wird so spät auf die ungünstige Teilnehmerzahl reagiert?

Die Frist zur Meldung zur DVM U20w wurde auf den 15. November verschoben. Seit diesem Termin ist das Teilnehmerfeld dennoch nicht fix: Es gab Vereine, deren Teilnahme unsicher war, und andere, die sich noch eine nachträgliche Anmeldung vorstellen konnten. Die tatsächliche Teilnehmerzahl steht erst seit wenigen Tagen fest – auch, weil bis zuletzt aufgrund der ungünstigen Anzahl Vereinen die An- und Abmeldung freigestellt wurde.

- Welche weiteren Modelle wurden diskutiert?

Als Alternative wurde vor allem die Aufspaltung der Vierer- in Zweierteams bei gemeinsamer Vereinswertung diskutiert, was das Problem vermeidet, in der letzten Runde mglw. keine gültigen Paarungen mehr erzeugen zu können. Außerdem wären dann keine Spielerinnen spielfrei. Da dies allerdings eine radikale Änderung des Turniercharakters dargestellt hätte, wurde hiervon abgesehen. Außerdem sind Turniere mit Zweiermannschaften sehr unüblich.

- Werden die Feinwertungen geändert?

Es zählen weiterhin Mannschafts- vor Brettpunkten, danach die Buchholzwertung. Die Nutzung einer bestimmten Feinwertung hat immer ihre Vor- und Nachteile, beim genannten Turniermodus konnten keine deutlichen Benachteiligungen ausgemacht werden.

- Hat die letztgesetzte Mannschaft nicht einen Nachteil, weil sie sofort Spielfrei bekommt?

Nein, da auch die übrigen Mannschaften sehr bald Spielfrei erhalten werden. Eine Mannschaft, die zuerst Spielfrei hat, wird natürlich auch Meister, falls sie alle übrigen Runden gewinnt. Ein Nachteil in der Auslosung der übrigen Runden konnte nicht ausgemacht werden.

- Haben die zwei Mannschaften, die volle sieben Runden spielen, einen Vor- oder Nachteil?

Diese zwei Mannschaften tragen freilich das Risiko, einmal mehr verlieren zu können, da sie eine Runde mehr spielen und ihr bestes Ergebnis gestrichen wird. Auf der anderen

Seite sind dies eben die Mannschaften, die bis dahin führend sind und am wahrscheinlichsten Meister werden. Da scheint es gerecht, dass diese Mannschaften diesen Anspruch ein weiteres Mal unter Beweis stellen, insbesondere gegen einen schwächeren Gegner in der letzten Runde.

- Kommt überhaupt eine siebte Runde zustande?

In der Tat besteht das theoretische Risiko, dass in der siebten Runde bei neun Teams keine gültigen Paarungen mehr erzeugt werden können. In Testturnieren konnte dieser Fall jedoch nicht erzeugt werden, wenn notfalls auf den Farbausgleich verzichtet wird. Sollte dieser theoretische Fall dennoch eintreten, werden zu Auslosungszwecken die Mannschaftsergebnisse der zurückliegenden Runden so lange mit 1:1 gewertet, bis sich eine gültige Paarung erzeugen lässt.

- Welche Erfahrungswerte gibt es?

Der beschriebene Modus wurde durch uns so noch nie angewendet. In der Berechnung der Endtabelle ergeben sich wie in der Begründung ausgeführt jedoch starke Parallelen zu einer üblichen Kampflös-Wertung bei einem Streichergebnis.

Wir haben zwei Testturniere angehängt, die mögliche Turnierverläufe gut darstellen:

- Testturnier A: Zwei gleich starke Mannschaften mit einer Verfolgermannschaft
- Testturnier A2: Gleiches Szenario wie Testturnier A, jedoch verlieren die beiden führenden Mannschaften in der letzten Runde
- Testturnier B: Deutlicher Turniersieger mit deutlichem Verfolger

Zu allen Turnieren werden die Paarungslisten, Endrangliste als Kreuztabelle sowie die Fortschrittstabellen nach allen Runden zur Verfügung gestellt.

- Lässt sich der Modus durch eine normale Auslosungssoftware abbilden?

Ja, es muss einzig das Ergebnis von Spielfrei in jeder Runde als 0:0 (k) eingegeben werden. Zur Bildung der Endrangliste ist das beste Ergebnis der beiden Mannschaften mit sieben Spielen zu streichen. Dies geht bspw. in dem von uns verwendeten SwissChess über negative Sonderpunkte.

Glossar

- **Spielfrei:** Erhält aufgrund der ungeraden Teilnehmerzahl eine Mannschaft keinen Gegner zugelost, so wird dies als Spielfrei bezeichnet. Nicht gemeint sind hierbei Begegnungen, die durch kampflöse Ergebnisse an allen Brettern entschieden werden, etwa aufgrund von Krankheit oder Überschreitung der Karenzzeit, was stattdessen als *Kampflös* bezeichnet wird.

Rechtsbehelf

Gegen diese Entscheidung ist gemäß § 10 der Rechts- und Verfahrensordnung Protest möglich. Er ist innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe dieser Entscheidung schriftlich mit Begründung zu richten an den Vorsitzenden des Schiedsgerichts, Herrn André van de Velde, Beim Schlump 58, 20144 Hamburg. Die Protestgebühr beträgt 150 Euro und ist mit Einlegung des Protestes auf das Konto der DSJ (IBAN DE15 5065 0023 0057 0003 82, Stadtparkasse Hanau) zu überweisen. Dem Protest ist ein Überweisungsnachweis beizufügen. Die Protestgebühr muss spätestens drei Tage nach Ablauf der Protestfrist dem Konto der DSJ gutgeschrieben werden.

Deutsche Vereinsmeisterschaften U20w

Testturnier A

Kreuztabelle im Schweizer-System nach der 7. Runde

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Man.Pkt	Brт.P
1.	2.	Brüssel	1801		2	2	3	3	4	3		3½	10 - 4	16.5
2.	1.	Athen	1847	2		2	2½	3	4	3	3½		10 - 4	16.0
3.	3.	Caracas	1687	2	2		2	2½			2½	3	9 - 5	14.0
4.	4.	Dublin	1661	1	1½	2			3½	2½	2½		7 - 7	13.0
5.	5.	Edinburgh	1656	1	1	1½			3	2½		2	5 - 9	11.0
6.	8.	Helsinki	1525	0	0		½	1			2½	2½	4 - 10	6.5
7.	6.	Florenz	1595	1	1		1½	1½			2	3	3 - 11	10.0
8.	7.	Glasgow	1566		½	1½	1½		1½	2		2	2 - 12	9.0
9.	9.	Istanbul	1498	½		1		2	1½	1	2		2 - 12	8.0

Deutsche Vereinsmeisterschaften U20w

Testturnier A

Paarungsliste der 1. Runde

Paar	Mannschaft	Punkte	-	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
1	Athen	()	-	Edinburgh	()	3 - 1
2	Florenz	()	-	Brüssel	()	1 - 3
3	Caracas	()	-	Glasgow	()	2½ - 1½
4	Helsinki	()	-	Dublin	()	½ - 3½
5	Istanbul	()	-	spielfrei	()	0 - 0

Paarungsliste der 2. Runde

Paar	Mannschaft	Punkte	-	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
1	Dublin	(2)	-	Athen	(2)	1½ - 2½
2	Brüssel	(2)	-	Caracas	(2)	2 - 2
3	Edinburgh	(0)	-	Helsinki	(0)	3 - 1
4	Istanbul	(0)	-	Florenz	(0)	1 - 3
5	Glasgow	(0)	-	spielfrei	(0)	0 - 0

Paarungsliste der 3. Runde

Paar	Mannschaft	Punkte	-	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
1	Athen	(4)	-	Brüssel	(3)	2 - 2
2	Caracas	(3)	-	Dublin	(2)	2 - 2
3	Florenz	(2)	-	Edinburgh	(2)	1½ - 2½
4	Glasgow	(0)	-	Istanbul	(0)	2 - 2
5	Helsinki	(0)	-	spielfrei	(0)	0 - 0

Paarungsliste der 4. Runde

Paar	Mannschaft	Punkte	-	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
1	Caracas	(4)	-	Athen	(5)	2 - 2
2	Brüssel	(4)	-	Edinburgh	(4)	3 - 1
3	Dublin	(3)	-	Glasgow	(1)	2½ - 1½
4	Istanbul	(1)	-	Helsinki	(0)	1½ - 2½
5	Florenz	(2)	-	spielfrei	(0)	0 - 0

Paarungsliste der 5. Runde

Paar	Mannschaft	Punkte	-	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
1	Dublin	(5)	-	Brüssel	(6)	1 - 3
2	Helsinki	(2)	-	Athen	(6)	0 - 4
3	Istanbul	(1)	-	Caracas	(5)	1 - 3
4	Glasgow	(1)	-	Florenz	(2)	2 - 2
5	Edinburgh	(4)	-	spielfrei	(0)	0 - 0

Paarungsliste der 6. Runde

Paar	Mannschaft	Punkte	-	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
1	Athen	(8)	-	Florenz	(3)	3 - 1
2	Brüssel	(8)	-	Istanbul	(1)	3½ - ½
3	Edinburgh	(4)	-	Caracas	(7)	1½ - 2½
4	Helsinki	(2)	-	Glasgow	(2)	2½ - 1½
5	Dublin	(5)	-	spielfrei	(0)	0 - 0

Paarungsliste der 7. Runde

Paar	Mannschaft	Punkte	-	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
1	Brüssel	(10)	-	Helsinki	(4)	4 - 0
2	Glasgow	(2)	-	Athen	(10)	½ - 3½
3	Florenz	(3)	-	Dublin	(5)	1½ - 2½
4	Edinburgh	(4)	-	Istanbul	(1)	2 - 2
5	Caracas	(9)	-	spielfrei	(0)	0 - 0

Deutsche Vereinsmeisterschaften U20w

Testturnier A

Fortschrittstabelle: Stand nach der 1. Runde (nach Rangliste)

Nr.	MNr	Mannschaft	NWZ	1	Man.P	Brт.Pkt
1.	4.	Dublin	1661	8g3½	2	3.5
2.	1.	Athen	1847	6h3	2	3.0
3.	2.	Brüssel	1801	7g3	2	3.0
4.	3.	Caracas	1687	5h2½	2	2.5
5.	7.	Glasgow	1566	4g1½	0	1.5
6.	5.	Edinburgh	1656	2g1	0	1.0
7.	6.	Florenz	1595	3h1	0	1.0
8.	8.	Helsinki	1525	1h½	0	0.5
9.	9.	Istanbul	1498	0	0	0.0

Fortschrittstabelle: Stand nach der 2. Runde (nach Rangliste)

Nr.	MNr	Mannschaft	NWZ	1	2	Man.P	Brт.Pkt
1.	1.	Athen	1847	5h3	4g2½	4	5.5
2.	2.	Brüssel	1801	6g3	3h2	3	5.0
3.	3.	Caracas	1687	7h2½	2g2	3	4.5
4.	4.	Dublin	1661	8g3½	1h1½	2	5.0
5.	5.	Edinburgh	1656	1g1	8h3	2	4.0
6.	6.	Florenz	1595	2h1	9g3	2	4.0
7.	7.	Glasgow	1566	3g1½	0	0	1.5
8.	8.	Helsinki	1525	4h½	5g1	0	1.5
9.	9.	Istanbul	1498	0	6h1	0	1.0

Fortschrittstabelle: Stand nach der 3. Runde (nach Rangliste)

Nr.	MNr	Mannschaft	NWZ	1	2	3	Man.P	Brт.Pkt
1.	1.	Athen	1847	4h3	5g2½	2h2	5	7.5

2.	2.	Brüssel	1801	6g3	3h2	1g2	4	7.0
3.	3.	Caracas	1687	7h2½	2g2	5h2	4	6.5
4.	5.	Edinburgh	1656	1g1	9h3	6g2½	4	6.5
5.	4.	Dublin	1661	9g3½	1h1½	3g2	3	7.0
6.	6.	Florenz	1595	2h1	8g3	4h1½	2	5.5
7.	7.	Glasgow	1566	3g1½	0	8h2	1	3.5
8.	9.	Istanbul	1498	0	6h1	7g2	1	3.0
9.	8.	Helsinki	1525	5h½	4g1	0	0	1.5

Fortschrittstabelle: Stand nach der 4. Runde (nach Rangliste)

Nr.	MNr	Mannschaft	NWZ	1	2	3	4	Man.P	Brт.Pkt
1.	2.	Brüssel	1801	6g3	4h2	2g2	5h3	6	10.0
2.	1.	Athen	1847	5h3	3g2½	1h2	4g2	6	9.5
3.	4.	Dublin	1661	7g3½	2h1½	4g2	8h2½	5	9.5
4.	3.	Caracas	1687	8h2½	1g2	3h2	2h2	5	8.5
5.	5.	Edinburgh	1656	2g1	7h3	6g2½	1g1	4	7.5
6.	6.	Florenz	1595	1h1	9g3	5h1½	0	2	5.5
7.	8.	Helsinki	1525	3h½	5g1	0	9g2½	2	4.0
8.	7.	Glasgow	1566	4g1½	0	9h2	3g1½	1	5.0
9.	9.	Istanbul	1498	0	6h1	8g2	7h1½	1	4.5

Fortschrittstabelle: Stand nach der 5. Runde (nach Rangliste)

Nr.	MNr	Mannschaft	NWZ	1	2	3	4	5	Man.P	Brт.Pkt
1.	1.	Athen	1847	5h3	4g2½	2h2	3g2	8g4	8	13.5
2.	2.	Brüssel	1801	6g3	3h2	1g2	5h3	4g3	8	13.0
3.	3.	Caracas	1687	7h2½	2g2	4h2	1h2	9g3	7	11.5
4.	4.	Dublin	1661	8g3½	1h1½	3g2	7h2½	2h1	5	10.5
5.	5.	Edinburgh	1656	1g1	8h3	6g2½	2g1	0	4	7.5
6.	6.	Florenz	1595	2h1	9g3	5h1½	0	7g2	3	7.5

7.	7.	Glasgow	1566	3g1½	0	9h2	4g1½	6h2	2	7.0
8.	8.	Helsinki	1525	4h½	5g1	0	9g2½	1h0	2	4.0
9.	9.	Istanbul	1498	0	6h1	7g2	8h1½	3h1	1	5.5

Fortschrittstabelle: Stand nach der 6. Runde (nach Rangliste)

Nr.	MNr	Mannschaft	NWZ	1	2	3	4	5	6	Man.P	Brт.Pkt
1.	1.	Athen	1847	5h3	4g2½	2h2	3g2	6g4	7h3	10	16.5
2.	2.	Brüssel	1801	7g3	3h2	1g2	5h3	4g3	9h3½	10	16.5
3.	3.	Caracas	1687	8h2½	2g2	4h2	1h2	9g3	5g2½	9	14.0
4.	4.	Dublin	1661	6g3½	1h1½	3g2	8h2½	2h1	0	5	10.5
5.	5.	Edinburgh	1656	1g1	6h3	7g2½	2g1	0	3h1½	4	9.0
6.	8.	Helsinki	1525	4h½	5g1	0	9g2½	1h0	8h2½	4	6.5
7.	6.	Florenz	1595	2h1	9g3	5h1½	0	8g2	1g1	3	8.5
8.	7.	Glasgow	1566	3g1½	0	9h2	4g1½	7h2	6g1½	2	8.5
9.	9.	Istanbul	1498	0	7h1	8g2	6h1½	3h1	2g½	1	6.0

Fortschrittstabelle: Stand nach der 7. Runde (nach Rangliste)

Nr.	MNr	Mannschaft	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Man.P	Brт.Pkt
1.	2.	Brüssel	1801	7g3	3h2	2g2	5h3	4g3	9h3½	6h4	10	16.5
2.	1.	Athen	1847	5h3	4g2½	1h2	3g2	6g4	7h3	8g3½	10	16.0
3.	3.	Caracas	1687	8h2½	1g2	4h2	2h2	9g3	5g2½	0	9	14.0
4.	4.	Dublin	1661	6g3½	2h1½	3g2	8h2½	1h1	0	7g2½	7	13.0
5.	5.	Edinburgh	1656	2g1	6h3	7g2½	1g1	0	3h1½	9h2	5	11.0
6.	8.	Helsinki	1525	4h½	5g1	0	9g2½	2h0	8h2½	1g0	4	6.5
7.	6.	Florenz	1595	1h1	9g3	5h1½	0	8g2	2g1	4h1½	3	10.0
8.	7.	Glasgow	1566	3g1½	0	9h2	4g1½	7h2	6g1½	2h½	2	9.0
9.	9.	Istanbul	1498	0	7h1	8g2	6h1½	3h1	1g½	5g2	2	8.0

Deutsche Vereinsmeisterschaften U20w

Testturnier A

Kreuztabelle im Schweizer-System nach der 7. Runde

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Man.Pkt	Brт.P
1.	3.	Caracas	1687		2	2	2		2½	2½		3	9 - 5	14.0
2.	2.	Brüssel	1801	2		2	3	1½	3		3	3½	8 - 6	14.5
3.	1.	Athen	1847	2	2		2½	4	3	1	3		8 - 6	13.5
4.	4.	Dublin	1661	2	1	1½		3½		2½	2½		7 - 7	13.0
5.	8.	Helsinki	1525		2½	0	½		1	2½		2½	6 - 8	9.0
6.	5.	Edinburgh	1656	1½	1	1		3			2½	2	5 - 9	11.0
7.	7.	Glasgow	1566	1½		3	1½	1½			2	2	4 - 10	11.5
8.	6.	Florenz	1595		1	1	1½		1½	2		3	3 - 11	10.0
9.	9.	Istanbul	1498	1	½			1½	2	2	1		2 - 12	8.0

Deutsche Vereinsmeisterschaften U20w

Testturnier A

Fortschrittstabelle: Stand nach der 7. Runde (nach Rangliste)

Nr.	MNr	Mannschaft	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Man.P	Brт.Pkt
1.	3.	Caracas	1687	7h2½	2g2	4h2	3h2	9g3	6g2½	0	9	14.0
2.	2.	Brüssel	1801	8g3	1h2	3g2	6h3	4g3	9h3½	5h1½	8	14.5
3.	1.	Athen	1847	6h3	4g2½	2h2	1g2	5g4	8h3	7g1	8	13.5
4.	4.	Dublin	1661	5g3½	3h1½	1g2	7h2½	2h1	0	8g2½	7	13.0
5.	8.	Helsinki	1525	4h½	6g1	0	9g2½	3h0	7h2½	2g2½	6	9.0
6.	5.	Edinburgh	1656	3g1	5h3	8g2½	2g1	0	1h1½	9h2	5	11.0
7.	7.	Glasgow	1566	1g1½	0	9h2	4g1½	8h2	5g1½	3h3	4	11.5
8.	6.	Florenz	1595	2h1	9g3	6h1½	0	7g2	3g1	4h1½	3	10.0
9.	9.	Istanbul	1498	0	8h1	7g2	5h1½	1h1	2g½	6g2	2	8.0

Deutsche Vereinsmeisterschaften U20w

Testturnier B

Kreuztabelle im Schweizer-System nach der 7. Runde

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Man.Pkt	Brт.P
1.	2.	Brüssel	1801		2½	4	2½		2	2	3	3	10 - 4	15.0
2.	1.	Athen	1847	1½		1½	3	3	2½	2½	3		8 - 6	14.0
3.	8.	Helsinki	1525	0	2½		½			2	2½	2½	7 - 5	10.0
4.	4.	Dublin	1661	1½	1	3½		1½	2½	3			6 - 6	13.0
5.	5.	Edinburgh	1656		1		2½		3½	1½	½	3	6 - 6	12.0
6.	3.	Caracas	1687	2	1½		1½	½			3	3½	5 - 7	12.0
7.	6.	Florenz	1595	2	1½	2	1	2½				2	5 - 7	11.0
8.	7.	Glasgow	1566	1	1	1½		3½	1			3	4 - 8	11.0
9.	9.	Istanbul	1498	1		1½		1	½	2	1		1 - 11	7.0

Deutsche Vereinsmeisterschaften U20w

Testturnier B

Paarungsliste der 1. Runde

Paar	Mannschaft	Punkte	-	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
1	Athen	()	-	Edinburgh	()	3 - 1
2	Florenz	()	-	Brüssel	()	2 - 2
3	Caracas	()	-	Glasgow	()	3 - 1
4	Helsinki	()	-	Dublin	()	½ - 3½

Paarungsliste der 2. Runde

Paar	Mannschaft	Punkte	-	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
1	Dublin	(2)	-	Athen	(2)	1 - 3
2	Brüssel	(1)	-	Caracas	(2)	2 - 2
3	Edinburgh	(0)	-	Florenz	(1)	1½ - 2½
4	Glasgow	(0)	-	Istanbul	(0)	3 - 1

Paarungsliste der 3. Runde

Paar	Mannschaft	Punkte	-	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
1	Athen	(4)	-	Caracas	(3)	2½ - 1½
2	Florenz	(3)	-	Dublin	(2)	1 - 3
3	Glasgow	(2)	-	Brüssel	(2)	1 - 3
4	Istanbul	(0)	-	Helsinki	(0)	1½ - 2½

Paarungsliste der 4. Runde

Paar	Mannschaft	Punkte	-	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
1	Brüssel	(4)	-	Athen	(6)	2½ - 1½
2	Caracas	(3)	-	Dublin	(4)	1½ - 2½
3	Helsinki	(2)	-	Florenz	(3)	2 - 2
4	Istanbul	(0)	-	Edinburgh	(0)	1 - 3

Paarungsliste der 5. Runde

Paar	Mannschaft	Punkte	-	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
1	Dublin	(6)	-	Brüssel	(6)	1½ - 2½
2	Athen	(6)	-	Helsinki	(3)	1½ - 2½
3	Florenz	(4)	-	Istanbul	(0)	2 - 2
4	Edinburgh	(2)	-	Glasgow	(2)	½ - 3½

Paarungsliste der 6. Runde

Paar	Mannschaft	Punkte	-	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
1	Brüssel	(8)	-	Helsinki	(5)	4 - 0
2	Glasgow	(4)	-	Athen	(6)	1 - 3
3	Dublin	(6)	-	Edinburgh	(2)	1½ - 2½

4	Istanbul	(1)	-	Caracas	(3)	½ - 3½
---	----------	-----	---	---------	-----	--------

Paarungsliste der 7. Runde

Paar	Mannschaft	Punkte	-	Mannschaft	Punkte	Ergebnis
1	Brüssel	(10)	-	Istanbul	(1)	3 - 1
2	Athen	(8)	-	Florenz	(5)	2½ - 1½
3	Caracas	(5)	-	Edinburgh	(4)	½ - 3½
4	Helsinki	(5)	-	Glasgow	(4)	2½ - 1½

Deutsche Vereinsmeisterschaften U20w

Testturnier B

Fortschrittstabelle: Stand nach der 1. Runde (nach Rangliste)

Nr.	MNr	Mannschaft	NWZ	1	Man.P	Brт.Pkt
1.	4.	Dublin	1661	8g3½	2	3.5
2.	1.	Athen	1847	6h3	2	3.0
3.	3.	Caracas	1687	7h3	2	3.0
4.	2.	Brüssel	1801	5g2	1	2.0
5.	6.	Florenz	1595	4h2	1	2.0
6.	5.	Edinburgh	1656	2g1	0	1.0
7.	7.	Glasgow	1566	3g1	0	1.0
8.	8.	Helsinki	1525	1h½	0	0.5
9.	9.	Istanbul	1498		0	0.0

Fortschrittstabelle: Stand nach der 2. Runde (nach Rangliste)

Nr.	MNr	Mannschaft	NWZ	1	2	Man.P	Brт.Pkt
1.	1.	Athen	1847	7h3	4g3	4	6.0
2.	3.	Caracas	1687	6h3	5g2	3	5.0
3.	6.	Florenz	1595	5h2	7g2½	3	4.5
4.	4.	Dublin	1661	9g3½	1h1	2	4.5
5.	2.	Brüssel	1801	3g2	2h2	2	4.0
6.	7.	Glasgow	1566	2g1	8h3	2	4.0
7.	5.	Edinburgh	1656	1g1	3h1½	0	2.5
8.	9.	Istanbul	1498		6g1	0	1.0
9.	8.	Helsinki	1525	4h½		0	0.5

Fortschrittstabelle: Stand nach der 3. Runde (nach Rangliste)

Nr.	MNr	Mannschaft	NWZ	1	2	3	Man.P	Brт.Pkt
1.	1.	Athen	1847	8h3	2g3	4h2½	6	8.5

2.	4.	Dublin	1661	7g3½	1h1	5g3	4	7.5
3.	2.	Brüssel	1801	5g2	4h2	6g3	4	7.0
4.	3.	Caracas	1687	6h3	3g2	1g1½	3	6.5
5.	6.	Florenz	1595	3h2	8g2½	2h1	3	5.5
6.	7.	Glasgow	1566	4g1	9h3	3h1	2	5.0
7.	8.	Helsinki	1525	2h½		9g2½	2	3.0
8.	5.	Edinburgh	1656	1g1	5h1½		0	2.5
9.	9.	Istanbul	1498		6g1	7h1½	0	2.5

Fortschrittstabelle: Stand nach der 4. Runde (nach Rangliste)

Nr.	MNr	Mannschaft	NWZ	1	2	3	4	Man.P	Brт.Pkt
1.	1.	Athen	1847	7h3	2g3	5h2½	3g1½	6	10.0
2.	4.	Dublin	1661	6g3½	1h1	4g3	5g2½	6	10.0
3.	2.	Brüssel	1801	4g2	5h2	8g3	1h2½	6	9.5
4.	6.	Florenz	1595	3h2	7g2½	2h1	6g2	4	7.5
5.	3.	Caracas	1687	8h3	3g2	1g1½	2h1½	3	8.0
6.	8.	Helsinki	1525	2h½		9g2½	4h2	3	5.0
7.	5.	Edinburgh	1656	1g1	4h1½		9g3	2	5.5
8.	7.	Glasgow	1566	5g1	9h3	3h1		2	5.0
9.	9.	Istanbul	1498		8g1	6h1½	7h1	0	3.5

Fortschrittstabelle: Stand nach der 5. Runde (nach Rangliste)

Nr.	MNr	Mannschaft	NWZ	1	2	3	4	5	Man.P	Brт.Pkt
1.	2.	Brüssel	1801	4g2	7h2	6g3	3h2½	2g2½	8	12.0
2.	4.	Dublin	1661	5g3½	3h1	4g3	7g2½	1h1½	6	11.5
3.	1.	Athen	1847	8h3	2g3	7h2½	1g1½	5h1½	6	11.5
4.	6.	Florenz	1595	1h2	8g2½	2h1	5g2	9h2	5	9.5
5.	8.	Helsinki	1525	2h½		9g2½	4h2	3g2½	5	7.5
6.	7.	Glasgow	1566	7g1	9h3	1h1		8g3½	4	8.5

7.	3.	Caracas	1687	6h3	1g2	3g1½	2h1½		3	8.0
8.	5.	Edinburgh	1656	3g1	4h1½		9g3	6h½	2	6.0
9.	9.	Istanbul	1498		6g1	5h1½	8h1	4g2	1	5.5

Fortschrittstabelle: Stand nach der 6. Runde (nach Rangliste)

Nr.	MNr	Mannschaft	NWZ	1	2	3	4	5	6	Man.P	Brт.Pkt
1.	2.	Brüssel	1801	5g2	4h2	7g3	2h2½	3g2½	6h4	10	16.0
2.	1.	Athen	1847	8h3	3g3	4h2½	1g1½	6h1½	7g3	8	14.5
3.	4.	Dublin	1661	6g3½	2h1	5g3	4g2½	1h1½	8h1½	6	13.0
4.	3.	Caracas	1687	7h3	1g2	2g1½	3h1½		9g3½	5	11.5
5.	6.	Florenz	1595	1h2	8g2½	3h1	6g2	9h2		5	9.5
6.	8.	Helsinki	1525	3h½		9g2½	5h2	2g2½	1g0	5	7.5
7.	7.	Glasgow	1566	4g1	9h3	1h1		8g3½	2h1	4	9.5
8.	5.	Edinburgh	1656	2g1	5h1½		9g3	7h½	3g2½	4	8.5
9.	9.	Istanbul	1498		7g1	6h1½	8h1	5g2	4h½	1	6.0

Fortschrittstabelle: Stand nach der 7. Runde (nach Rangliste)

Nr.	MNr	Mannschaft	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Man.P	Brт.Pkt
1.	2.	Brüssel	1801	7g2	6h2	8g3	2h2½	4g2½	3h4	9h3	10	15.0
2.	1.	Athen	1847	5h3	4g3	6h2½	1g1½	3h1½	8g3	7h2½	8	14.0
3.	8.	Helsinki	1525	4h½		9g2½	7h2	2g2½	1g0	8h2½	7	10.0
4.	4.	Dublin	1661	3g3½	2h1	7g3	6g2½	1h1½	5h1½		6	13.0
5.	5.	Edinburgh	1656	2g1	7h1½		9g3	8h½	4g2½	6g3½	6	12.0
6.	3.	Caracas	1687	8h3	1g2	2g1½	4h1½		9g3½	5h½	5	12.0
7.	6.	Florenz	1595	1h2	5g2½	4h1	3g2	9h2		2g1½	5	11.0
8.	7.	Glasgow	1566	6g1	9h3	1h1		5g3½	2h1	3g1½	4	11.0
9.	9.	Istanbul	1498		8g1	3h1½	5h1	7g2	6h½	1g1	1	7.0